

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



Marga und Walter
Boll-Stiftung



Frankfurt am Main, 9. Januar 2018

Pressemeldung – 3 Seiten

Neuheiten für Sehbehinderte und Blinde: Hilfsmittelmesse SightCity lädt nach Frankfurt ein

Vom 25. bis 27. April 2018 steht in den Kongressräumen des Frankfurter Sheraton-Hotels das Thema Barrierefreiheit wieder ganz im Mittelpunkt. Die SightCity, Europas größte Fachmesse für Sehbehinderten- und Blindenhilfsmittel bringt zum 16. Mal Experten aus Medizin, Optik und Reha, Hersteller und Betroffene zusammen. Neben einer großen Hilfsmittelausstellung finden an allen Messetagen Vorträge und Podiumsdiskussionen statt.

Über 1.000 Meter Leitlinien werden ausgerollt, wenn die SightCity im April ihre Türen öffnet. Noppen, Rillen und kontrastreiche Farben helfen den Messebesuchern bei der Orientierung. Das Wegeleitsystem der Firma inclusion, gesponsert von der Bayer Vital GmbH, verbindet die Stände der bisher rund 110 nationalen und internationalen Aussteller. Auf insgesamt 4.500 Quadratmetern präsentiert die SightCity bewährte Hilfsmittelklassiker und neue Hightech-Lösungen aus ganz Europa, den USA und Asien. Das Angebot reicht von hochauflösenden Bildschirmlesegeräten und Kameras, sprechenden Haushaltsgeräten und Mobilitätshilfen bis hin zu neuen Erweiterungen für Smartphones und Tablet-PCs. Unter den Ausstellern sind auch Verbände, Ausbildungszentren und Reiseunternehmen zu finden.

„Dank der immer besser werdenden Technik und zahlreicher Hilfsangebote haben sehbehinderte und blinde Menschen heute viel mehr Möglichkeiten als noch vor ein paar Jahren. Auf diese neuen Chancen machen wir mit der SightCity aufmerksam. Denn noch längst kennen nicht alle das ganze Potenzial, das die Branche bietet“, erklärt Ingrid Merkl, Geschäftsführerin der SightCity GmbH und Leiterin des Messe-Organisationsteams.

Vorträge zu Low Vision

Unter dem Motto „Aktive barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – welche Hilfen gibt es, was ist möglich?“ informieren im SightCity Forum Mediziner und Spezialisten aus dem Bereich Low Vision über aktuelle Entwicklungen. Mehrere Patientensymposien beleuchten den Stand von Therapie und Forschung bei Erkrankungen wie Altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) oder Glaukom. Schwerpunkte liegen auf neuen Formen der Gentherapie bei erblichen Netzhauterkrankungen sowie der Wiederherstellung und dem Erhalt des Sehvermögens durch elektrische Stimulation. Weitere medizinische Themen sind zentrale Sehstörungen etwa nach einem Schlaganfall oder einer Kopfverletzung

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**



und die Erkrankung Achromatopsie, die zu einer kompletten Farbenblindheit führt. Auch Änderungen durch das neue Pflegestärkungsgesetz und ihre praktische Umsetzung in Mobilitätstrainings werden diskutiert. Neue Maßnahmen zur Verbesserung der augenärztlichen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen sowie eine frühe augenheilkundliche Reha für Erwerbstätige sind weitere wichtige Themen im Forum. Das Unternehmensnetzwerk Inklusion, ein Zusammenschluss deutscher Arbeitgeber, stellt darüber hinaus seine Ziele vor. Die Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke berichten über neue Möglichkeiten der Integration sehbehinderter und blinder Menschen in den Arbeitsmarkt. Neben fachlichen Informationen bekommen die Besucher auch Ideen für ihre Freizeitgestaltung. Die Sportart Biathlon wird vorgestellt und Stadionkommentatoren demonstrieren, wie Blindenreportage im Profifußball funktionieren kann.

Das SightCity Forum wird gefördert durch die „Marga und Walter Boll-Stiftung“. Für die inhaltliche Gestaltung sind neben dem Aachener Centrum für Technologietransfer in der Ophthalmologie (ACTO) e. V. die PRO RETINA Deutschland e. V., der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e. V. und die Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke verantwortlich.

Fortbildung für medizinische Fachangestellte

In Zusammenarbeit mit der Bayer Vital GmbH findet der Workshop „Die Praxis als Team: MIT ANDEREN AUGEN durch den Alltag“ statt. Er schult medizinische Fachangestellte aus Augenarztpraxen und Universitätsaugenkliniken im Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und mit Anmeldebestätigung möglich. Interessierte können sich anmelden bei: Beatrix Seeliger, ACTO e. V., E-Mail: chevalier@acto.de

Wegweiser auf der Messe

Das Wegeleitsystem der Firma inclusion, gesponsert von der Bayer Vital GmbH, bietet den Besuchern Orientierung in den Ausstellungsräumen. Mehr Infos unter: www.inclusion-barrierefrei.de

Ein halbstündlicher, kostenfreier Abholservice durch „SightCity-Messeguides“ (gelbe T-Shirts) bringt die Besucher außerdem sicher zur Messe. Für den kostenpflichtigen, persönlichen Begleitservice „Rent-a-Guide“ empfiehlt sich eine Vorreservierung auf www.sightcity.net. Direktbuchungen auf der Messe können nur begrenzt angenommen werden.

Veranstaltungsort der SightCity 2018 ist das Sheraton-Hotel am Flughafen Frankfurt, Hugo-Eckener-Ring 15, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.sightcity.net

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**



Ihr Kontakt für die SightCity 2018 (V.i.S.d.P.):

SightCity GmbH

c/o Metec AG, Frau Ingrid Merkl

Hasenbergstraße 31, D-70178 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 6660318, Fax: +49 (0) 711 6660333

E-Mail: info@sightcity.net